

Erstorientierungskurse für Schutzsuchende und Zugewanderte

Der Start in einem fremden Land ist nie einfach. Eine neue Sprache und neue Gewohnheiten können zu Beginn eine große Herausforderung sein.

Sie fragen sich, wie das Leben in Deutschland funktioniert?

Dann sind Sie in einem Erstorientierungskurs genau richtig!

In einem Erstorientierungskurs bekommen Sie wichtige Tipps und Informationen zum Leben in Deutschland und lernen dabei erste hilfreiche Wörter und Sätze auf Deutsch. Themen, die in den Erstorientierungskursen behandelt werden, sollen Ihnen die erste Zeit und den Alltag in Deutschland vereinfachen.

Allen Teilnehmenden stehen 300 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten zur Verfügung, was sechs Modulen à 50 UE entspricht. Außerdem gehören auch gemeinsame Ausflüge dazu. In diesen gehen Sie mit den anderen Teilnehmenden beispielsweise zu Behörden, einer Bibliothek oder zum Markt. Diese Exkursionen helfen Ihnen zusätzlich, sich in Ihrer Umgebung zu orientieren und das Gelernte gleich in der Praxis auszuprobieren. Am Ende des Kurses gibt es **keine** Prüfung oder Sprachtest. Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich und die Dauer beträgt zwischen 3 und 4 Monaten. Wie oft der Kurs pro Woche stattfindet und wie lange der Unterricht pro Tag ist, ist von Kurs zu Kurs verschieden. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie **(noch) nicht** an einem Integrationskurs teilnehmen können und **nicht** schulpflichtig sind. Falls darüber hinaus Plätze frei sein sollten, dürfen auch Personen teilnehmen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Schutzberechtigte und ihre Familien sowie andere Drittstaatsangehörige mit rechtmäßigem Aufenthalt
- EU-Zugewanderte

Die Teilnahme an einem Erstorientierungskurs ist kostenlos, da die Kurse durch Fördermittel des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat (BMI) finanziert werden. Nur die Fahrtkosten zum Kursstandort müssen Sie selbst tragen.

Sie möchten wissen, wo Sie einen Erstorientierungskurs in Bremen machen können?

Aktuell gibt es in Bremen und Bremerhaven Erstorientierungskurse bei folgenden Trägern:

- Bremer Volkshochschule
Ansprechpartnerin: Frau Olga Mannes
Telefon: +49 421 361 51072
E-Mail: daf-refugees@vhs-bremen.de
- Malteser Hilfsdienst gGmbH
Ansprechpartnerin: Frau Mariella Gabriel
Telefon: +49 421 42 749 24
E-Mail: gabriel@malteser.org

Für eine Anmeldung und welche Dokumente dafür benötigt werden, wenden Sie sich am besten direkt an die Kursträger. Falls Sie dabei Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an eine der [hier aufgelisteten Beratungsstellen](#). Wenn Sie unter 27 Jahre alt sind, können Sie sich auch an den [Jugendmigrationsdienst](#) in Ihrer Nähe wenden.

Zentralstelle Erstorientierungskurse im Land Bremen

Seit Juli 2023 gibt es auch im Bundesland Bremen eine **Zentralstelle zur Koordinierung der Erstorientierungskurse**. Die Zentralstelle ist eine Art Bindeglied zwischen dem Bundesamt und den Kursträgern. Dabei ist die Zentralstelle für die Auswahl, Koordination, Vernetzung und übergeordnete Öffentlichkeitsarbeit, fachliche Beratung, Schulung und Verwaltung der Kursträger im jeweiligen Bundesland sowie die administrative Abwicklung des Projektes und die Abstimmung mit dem BAMF zuständig. Die Zentralstelle ist in Trägerschaft des DRK KV Bremen e.V. und ist beim Zentrum für Schule und Beruf (zsb) angesiedelt.

Für weitere Fragen steht Ihnen die **Zentralstelle in Bremen** zur Verfügung:

Frau Victoria Hamborg

Dötlinger Str. 2-4, 28197 Bremen

Telefon: +49 176 19266335

E-Mail: victoria.hamborg@drk-bremen.de

Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr, Do 13-16 Uhr

Weitere Infos zu den Erstorientierungskursen finden Sie hier:

- [Allgemeine Infos zu den Erstorientierungskursen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#)
- [BAMF – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Infothek – Flyer: Erstorientierungskurse](#)

Veranstaltungsort:

verschiedene, siehe Beschreibung

Ansprechperson:

Frau Victoria Hamborg

Telefon:

+49 176 19266335

E-Mail-Adresse:

victoria.hamborg@drk-bremen.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Anmeldungsinfo:

Anmeldung erforderlich

Kosten:

Teilnahme kostenfrei